

# Hilfe für unzählige Lebenslagen

Soziales Netzwerk Calbe konzentriert Beratungsangebot verschiedener Träger

Hilfesuchende können mit ihren Problemen ins evangelische Gemeindehaus in der Breite 44 kommen. Dort und an weiteren Stellen erhalten sie von Experten verschiedener Institutionen kostenfreien Rat für unzählige Lebenslagen. Anne Schüler, Koordinatorin des Sozialen Netzwerkes Calbe, lädt nun zu einem Kennenlernen des Angebots ein.

Von Andreas Pinkert  
**Calbe** • Im August 2009 ist der Zusammenschluss von ehrenamtlichen Akteuren zum Sozialen Netzwerk Calbe unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters aus der Taufe gehoben worden. Seidem gilt es als wichtiger "Knotenpunkt" im Gemeinwesen der Saalestadt, das Beratungs- und Begegnungsangebote (s. Infokasten) für die Menschen vor Ort schafft.

## Am 14. Oktober ganzes Spektrum kennenlernen

Einige Mitwirkende sind bei unterschiedlichen Trägern, Institutionen, in der Verwaltung oder in der freien Wirtschaft angestellt. Anne Schüler als hauptamtliche Koordinatorin, angestellt beim Schönebecker Diakonieverein Burghof, vernetzt verschiedene öffentliche und soziale Institutionen und Angebote und bindet ehrenamtliches Engagement ein. „Am 14. Oktober planen wir einen Beratungstag, an dem wir über das breite Angebot informieren wollen“, kündigt die Schönebeckerin an. Längst hat sich dessen Fülle noch nicht überall herumgesprochen, so Schüler.

Eines von vielen Beispielen ist die mobile Frauenberatungsstelle des Vereins Rückenwind Bernburg. Die Anlaufstelle richtet sich an Frauen und ihre Angehörigen, die Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Gewalterfahrung im häuslichen Bereich, Notlagen und Krisen benötigen. Ziel ist es, gemeinsam



Anne Schüler in einem Beratungsraum des Sozialen Netzwerkes Calbe in der Breite 44. Bei der Gemeinwesenkoordinatorin laufen alle Fäden zusammen, auch beim umfangreichen Beratungsangebot verschiedener Träger.  
Foto: Andreas Pinkert

mit den Betroffenen Lösungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu erarbeiten, die an einem selbstbestimmten und gewaltfreien Leben orientiert sind. Die Hilfesuchende und ihre Belange stehen dabei im Mittelpunkt jeder kostenlosen und auf Wunsch auch anonymen Beratung. Das Angebot richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, ältere Frauen und Frauen mit Behinderung, denn diese Frauen haben oftmals Probleme, sich an die bestehenden Regeldienste zu wenden und häusliche Gewalt überhaupt als Problem zu thematisieren.

Der Schönebecker Verein Rückenwind bietet hingegen die sogenannte Straffälligenhilfe an. Dahinter verbirgt sich eine Beratung zur Vermittlung von Jugendlichen

und Erwachsenen in gemeinnützige Arbeit, zum Täter-Opfer-Ausgleich oder zur Haftentlassungshilfe.

Der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt ist mit seiner Suchtberatungsstelle ebenfalls in der Saalestadt präsent. Die suchttherapeutischen Aufgaben erfolgen in Form einer kostenlosen Beratung und Betreuung vor Ort. Betroffene können sich telefonisch melden unter (03 92 91) 49 89 24 oder einfach im Rathaus II, immer donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr vorbeikommen. Gemeinsam wird überlegt, welche Hilfestellung benötigt wird. Was besprochen wird, unterliegt der Schweigepflicht und die Anonymität ist gewahrt. Die Betroffenen sollen befähigt werden, mit ihrer Krankheit adäquat um-

zugehen.

Diplom-Psychologe Holger Kuhne bietet unter dem Dach der Paritätischen Netzwerke regelmäßig Erziehungs- und Familienberatung sowie Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

Der Schönebecker Betreuungsverein vermittelt und unterstützt Betreuungsmaßnahmen psychisch kranker und körperlich, geistig oder seelisch behinderter volljähriger Menschen. Zusätzlich informiert er über Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung sowie die Unterstützung und Beratung ehrenamtlicher Betreuer und Vorsorgevollmächtigter. Ein Angebot, das auch die Malteser im Portfolio haben.

## Beratungsangebote des Netzwerkes

- **Jugendamt:**  
jeden zweiten und vierten Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr sowie 13 und 16 Uhr in Breite 44, Beratung zu Sorgerecht, Erziehungsfragen und Ehescheidung. Telefon: (0 34 71) 6 84 17 15
- **Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket:**  
jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat zwischen 10 und 11 Uhr in Breite 44; Beratung zu Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Wohngeld/ Kinderzuschlag, Empfängern zum Bildungs- und Teilhabepaket, Unterstützung der genannten Hilfeempfänger bei der Antragsstellung beispielsweise zum Schulbedarfspaket, Schülerbeförderungskosten, Zuschuss zum Mittagessen, Anmeldungen bei Mario Poser (0 39 28) 7 57 02 39
- **Mütterberatung:**  
jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zwischen 10 und 12 Uhr in Breite 44; Hilfe bei der Beantragung von Elterngeld und Kindergeld, Beratung für junge Eltern und Alleinerziehende, Beratung für Schwangere für weitere Hilfsangebote, Anmeldung unter (0 34 71) 6 84 15 29
- **Schuldnerberatung:**  
jeden ersten Montag im Monat zwischen 9 und 12 Uhr, August-Bebel-Straße 39, Erstellung eines Haushaltsplanes, Schriftverkehr und Führen von Verhandlungen mit den Gläubigern, Information zu Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Überprüfung der Pfändungsfreibeträge, Hilfestellung bei Kontoeröffnung und Kontopfändung, Termin für Erstgespräch vereinbaren unter (0 34 71) 6 84 32 65 oder aboennen@j.c.kreis-skl.de
- **Weitere Beratungsangebote**  
sind bei Gemeinwesenkoordinatorin Anne Schüler immer montags (9 bis 12 Uhr) dienstags (9 bis 16 Uhr) und mittwochs (9 bis 12 Uhr) zu erfragen unter (03 92 91) 46 38 68.